

## Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW. 7

**Z** In Zeitungen und anderen Veröffentlichungen mit insgesamt nahezu

# 500 000

Auflage sowie in ca.

# 40 000

direkt von uns verbreiteten Prospekten empfehlen wir in nächster Zeit dem Publikum nachfolgende Bücher und Kunstblätter unseres Verlages:

Jörg Ritzel, Trutz-Katz; Herm. Heijermans, Die Augen; Herm. Heijermans, Berliner Skizzenbuch; Albert I. Fürst von Monaco, Eine Seemanns-Laufbahn; Edm. Edel, Berlin W.; Anny Wothe, Das Tor des Lebens; Rob. Schwerdfeger, Die Flamme; Hans Parlow, Um Danebrog und Schwarz-Weiss-Rot; Georg Epstein, Ins neue Land; Siegf. Hartmann, Naturwissenschaftlich-technische Plaudereien; Rich. Schmidt-Cabanis, Lachende Lieder; Guenther Reuschler, Romantischer Kalender.

Gravüren: Hans Bohrdt, Das Erste Deutsche Linienschiffs-Geschwader von Helgoland. — Kur-Brandenburg bei St. Vincent. — Hamburg und seine Schifffahrt. — W. von Kossak, Prinz Louis Ferdinand bei Saalfeld.

Wir bitten in Voraussicht lebhafter Nachfrage sich genügend mit Exemplaren obiger Werke zu versehen; wir liefern bis Weihnachten mit

**40% bar und Parfieergänzung.**

Roter Verlangzettel mit Preisangaben an bekannter Stelle.

**Z**

# Leo N. Tolstoj †

Meine Tolstoj-Ausgaben werden bekanntlich gerne gekauft, sie sind gut ausgestattet und vortrefflich übersetzt vorhanden sind:

Lasterhafte Genüsse — Das Nichtstun . . . . .	à	— .50
Vom Tode — Wandelt im Licht — Der Leinwandmesser . . . . .	à	— .50
Die Hungersnot — Iwan d. Narr . . . . .	à	— .50
Polikuschka . . . . .		1.—
Meine ersten Erinnerungen — Christentum und Vaterlandsliebe . . . . .	à	1.—
Die Kreuzer-Sonate — Grausame Genüsse . . . . .	à	1.—
Meine Beichte — Sewastopol . . . . .	à	1.—
Die Sklaverei unserer Zeit — Gott und Unsterblichkeit . . . . .	à	1.—
Du sollst nicht töten — Die sexuelle Frage . . . . .	à	1.—
Gottes Reich ist in Euch! . . . . .		2.—
Auferstehung . . . . .	brosch. 2 M.,	<u>gebunden</u> 3.—
Anna Karenina . . . . .	brosch. 3 M.,	<u>gebunden</u> 4.—
Krieg und Frieden . . . . .	brosch. 4 M.,	<u>gebunden</u> 5.—

Mit Rücksicht auf die Vorräte kann ich mit Ausnahme von „Die Kreuzer-Sonate“ nur fest und bar liefern. Verlangzettel ist beigelegt.

Berlin, im November 1910.

Otto Janke.